



# Jahresbericht 2023

# Inhalt

Vorwort .....	3
Es lohnt sich, Mitglied zu sein, weil wir... ..	5
Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern.....	6
Wo und wie ist der Paritätische MV vernetzt? .....	8
Bericht des Vorstandes .....	9
Bericht der Geschäftsführung .....	10
Arbeit der Fachbereiche und Referate im Jahr 2023 .....	12
Mitgliederverwaltung .....	12
Kinder- und Jugendhilfe, Bildung .....	13
Eingliederungs- und Sozialhilfe .....	16
Altenhilfe und Pflege .....	20
Betriebswirtschaftliche Beratung .....	25
Freiwilligendienste FSJ und BFD .....	30
Migration .....	33
Grundsatzfragen .....	35
Finanzierung sozialer Projekte und Fördermittelberatung ...	41
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	45
Überblick: rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse.....	49
Wirtschaftliche Entwicklung .....	51
Jahresabschluss 2023 .....	53
Impressum .....	55

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Paritätler\*innen,

mit unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Arbeit unseres Landesverbandes im Jahr 2023 geben.

Das Jahr 2023 war erneut von Krisen geprägt. Wir leben in unsicheren Zeiten, das spüren wir jeden Tag. Die weltpolitischen Probleme und Sorgen gehen nicht spurlos an uns vorbei. Auch Mecklenburg-Vorpommern steht vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen, angefangen beim demografischen Wandel, dem Mangel an Fach- und Arbeitskräften, über die Klimakrise, den Folgen zunehmender Fluchtbewegungen bis hin zu sozialen Spannungen. Die Haushalte der öffentlichen Hand sind unter Druck: Neue Pflichtausgaben, steigende Sozialausgaben und Kosten durch Tarifsteigerungen.

Mitten drin sind wir als Wohlfahrtsverband, sind Sie, liebe Paritätler\*innen, mit ihren Angeboten und Diensten, mit engagierten Menschen in Haupt- und Ehrenamt. Ebenfalls konfrontiert mit Druck – resultierend aus ständig neuen Aufgaben, weniger Personal, steigenden Ausgaben und: steigender Nachfrage von Hilfesuchenden nach Unterstützungsangeboten.

Trotzdem stellen Sie und Ihre Mitarbeiter\*innen sich jeden Tag diesen Herausforderungen und stehen für das Wohl anderer Menschen ein. Sie machen das Zusammenleben in den Städten und Gemeinden unseres Landes möglich. Dort stehen Sie ein für eine funktionierende Zivilgesellschaft. Denn ohne die gibt es keinen Zusammenhalt. Und der ist in Zeiten wie diesen unverzichtbar. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Als Spitzenverband setzen wir uns auf politischer Ebene für gute Rahmenbedingungen in der sozialen Arbeit ein, damit unsere Mitglieder weiterhin diese so wichtige Unterstützung für die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern leisten können. Gemeinsam haben wir einiges geschafft in 2023. So haben wir zum Beispiel die Kürzungen im Bundeshaushalt im Bereich der Freiwilligendienste abwenden können. Ein Freiwilligendienst ist nicht nur eine wichtige Investition in den gesellschaftlichen Zusammenhalt, er spielt auch bei der Gewinnung von Fachkräften eine große Rolle.

Gelungen ist uns auch ein guter Wechsel in der Geschäftsführung unseres Verbandes. Nach 33-jähriger Tätigkeit für den Paritätischen MV ist Christina Hömke in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für Ihren langjährigen engagierten Einsatz für den Paritätischen MV. Seit September 2023 führt nach einer sehr guten Einarbeitung und einer unproblematischen Übergabe Dieter Eichler die Geschäfte des Landesverbandes.

Um den gesellschaftlichen Herausforderungen gewachsen zu sein, muss die Finanzierung sozialer Arbeit auf stabile Beine gestellt werden. Andernfalls wird die soziale Infrastruktur – von der Kita bis zum Hospizverein – auf der Strecke bleiben. Politik muss die gemeinnützigen Akteure der Sozialwirtschaft bei der Förderung der Transformation zukünftig konsequent mitdenken, denn auch soziale Unternehmen sind Teil der Wirtschaftskraft unseres Landes.

Ob Kita oder Jugendzentrum, Pflegeheim oder Frauenhaus, Jugendherberge oder Studierendenwohnheim – für den sozialen Zusammenhalt ist die gemeinnützige soziale Infrastruktur fundamental.

Wir müssen als Gesellschaft zusammenstehen und gemeinsam solidarische, gerechte und soziale Lösungen finden.

Liebe Paritäter\*innen, gemeinsam haben wir bereits viel erreicht und Mecklenburg-Vorpommern sozialer gemacht. Doch es liegt noch viel Arbeit vor uns. Wir stehen fest zu unserem Ziel und werden auch in Zukunft mit vollem Einsatz und starker Stimme für eine gerechte und solidarische Gesellschaft eintreten.

Vielen Dank für Ihr Engagement, Ihre kontinuierliche Unterstützung und das vertrauensvolle Miteinander. Alles Gute und viel Kraft für Ihre Arbeit.

Herzlichst Ihr

**Friedrich Wilhelm Bluschke**  
Vorstandsvorsitzender

# Es lohnt sich, Mitglied zu sein, weil wir...

- = Sie zeitnah über aktuelle Gesetze, Verordnungen und Regelungen informieren z. B. in Handreichungen, Newslettern, Arbeitskreisen und Fortbildungsveranstaltungen
- = Sie beraten und unterstützen bei Entgeltverhandlungen, in Förderangelegenheiten und bei individuellen Fragen und Problemstellungen
- = Sie und Ihre Kompetenzen vernetzen und für kollegialen Austausch sorgen mit anderen Mitgliedsorganisationen und Fachleuten
- = Ihre Vernetzung innerhalb des Landesverbandes fördern, indem wir Informationen und Austausch bieten in Arbeitskreisen und Tagungen
- = als Paritäter stark vor Ort sind und die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit vertreten
- = Sie bei der kostenlosen Suche nach Fachkräften mit unserer Paritätischen Jobbörse unterstützen können
- = Freiwilligendienste FSJ und BFD anbieten, Freiwillige vermitteln und Sie bei der Koordinierung unterstützen
- = uns mit unserer Gemeinschaft für die Paritätischen Werte Toleranz, Vielfalt und Offenheit einsetzen und stark machen für die Rechte von sozial Benachteiligten

# Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern

## Wer sind wir? Was machen wir?

Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern mit 215 Mitgliedsorganisationen (Stand 31.12.2023). Als Dachverband beraten und unterstützen wir unsere Mitglieder in fachlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen. Darüber hinaus vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung, Kostenträgern und Öffentlichkeit. Hierzu betreibt der Paritätische MV in Schwerin eine Geschäftsstelle mit 16 Mitarbeitenden.

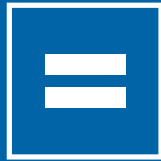
Unsere Arbeit wird durch das Ziel geleitet, die gesellschafts- und sozialpolitischen Entwicklungen in Mecklenburg-Vorpommern mitzugestalten. Die Grundsätze unserer Arbeit sind Toleranz, Offenheit und Vielfalt. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Schwerpunkten unserer Mitgliedsorganisationen wider. Der Paritätische MV ist dabei politisch überparteilich und an keine Konfession gebunden.

Paritätisch bedeutet auch, dass jede Organisation bei der Mitgliederversammlung eine gleichwertige Stimme hat - unabhängig davon, ob es sich um einen kleinen Verein oder einen großen Sozialverband handelt.

## Was machen unsere Mitglieder?

Unsere Mitgliedsorganisationen sind in allen Bereichen der sozialen Arbeit tätig, unter anderem in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Altenhilfe und Pflege, in der Eingliederungshilfe, in der sozialen und psychosozialen Versorgung, in der Drogen- und Suchthilfe, in der Betreuung und Beratung von Migrant\*innen, in der Gesundheitsförderung und Selbsthilfe. Sie betreiben Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Beratungsstellen, Kinder- und Jugendzentren, Frauenhäuser, Werkstätten und Angebote für Menschen mit Behinderung und vieles mehr. Unter dem Dach des Paritätischen MV arbeiten rund 18.000 Hauptamtliche und ca. 5.000 Ehrenamtliche.

Unsere Mitgliedsorganisationen sind dabei rechtlich eigenständig und unabhängig und arbeiten nach eigenen Satzungen und Konzeptionen.



**Der Paritätische MV**  
(Dachverband)



Politik

Verwaltung

Öffentlichkeit

Gremien

etc.

**rund 215 Mitglieder**  
(rechtlich selbständige  
gemeinnützige  
Vereine und gGmbHs)



**informiert, berät und  
unterstützt**

**Kinder- und  
Jugendhilfe / Kitas**

**Altenhilfe / Pflege**

**Hilfe für Menschen  
mit Behinderung**

**betreiben  
Einrichtungen und  
Angebote**

**und ca. 100 weiteren Angebotsbereiche  
der sozialen Arbeit**

## Vereinszweck

Entsprechend der Satzung fördert und repräsentiert der Paritätische MV seine Mitglieder in ihrer fachlichen Zielsetzung und vertritt sie in ihren rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zielen. Dieses soll insbesondere geschehen durch:

- = Beratung und Information der Mitglieder
- = Förderung der fachlich-methodischen Sozialarbeit
- = Vertretung der Interessen der Mitglieder im Gesamtverband
- = Vertretung der Interessen der Mitglieder gegenüber Politik und Verwaltung zur Mitgestaltung des Sozialstaates
- = Aus- und Fortbildung haupt- und ehrenamtlich tätiger Mitarbeitenden
- = Entwicklung wohlfahrtspflegerischer Aktivitäten  
Öffentlichkeitsarbeit über Arbeit und Ziele des Verbandes und seiner Mitgliedsorganisationen
- = Förderung und Pflege der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsorganisationen, den ehrenamtlich Tätigen und dem bürgerschaftlichen Engagement
- = Beantragung und Weitergabe von Zuschüssen zur Erfüllung gemeinnütziger Zwecke

## Wo und wie ist der Paritätische MV vernetzt?

### Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied

- = im Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.
- = in der LIGA der Spitzenverbände der der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- = im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Frankfurt/Main
- = in der Bürgerinitiative „Bunt statt braun“ e. V., Rostock
- = in der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen e. V., Frankfurt/Main
- = in der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- = im Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- = Kooperation mit Paritätischer Tarifgemeinschaft PATT



# Bericht des Vorstandes

Für den Vorstand standen im Jahr 2023 die besonderen Herausforderungen im ländlichen Raum im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Sowohl die Beiratssitzung im März 2023 als auch der Parlamentarische Abend im Oktober 2023 standen unter diesem Schwerpunktthema.

Innerhalb des Vorstandes gab es im Laufe des Jahres eine Veränderung: Annett Gläser trat als beisitzendes Mitglied des Vorstands zurück. An dieser Stelle dankt der Vorstand ihr für das Engagement und den Einsatz für den Paritätischen MV. Die satzungsgemäße Nachbesetzung erfolgte mit Nico Conrad, der seit September 2023 für die laufende Legislaturperiode in den Vorstand bestellt wurde.

Wichtig für den Vorstand war im Jahr 2023 der Übergang der Geschäftsführung von Christina Hömke auf Dieter Eichler. Dieser Übergang ist aus Sicht des Vorstands sehr gut gelungen. Christina Hömke wurde im Sommer nach 33 Jahren an der Verbandsspitze sowohl im Rahmen der Mitgliederversammlung als auch im kleineren Kreis, bestehend aus Mitgliedern des Vorstands sowie Mitarbeitenden, in den Ruhestand verabschiedet.

Für den Vorstand steht die strategische Entwicklung des Verbandes und deren Umsetzung im Mittelpunkt seiner inhaltlichen Tätigkeit. Im November traf sich der Vorstand zu einer zweitägigen Klausur, um für die Jahre 2024 bis 2026 maßgebliche Fokusthemen zu beraten und inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

# Bericht der Geschäftsführung

Prägend für die Verbandsarbeit waren 2023 Änderungen durch das Auslaufen der Corona-Schutzmaßnahmen sowie die Folgen des Ukraine-Kriegs. Hinzu kamen die Auswirkungen der Bundespolitik: Insbesondere die Klima- und Energiepolitik, die sozialpolitische Gesetzgebung und zum Ende des Jahres die Haushaltsplanung des Landes wirkten sich stark auf unser Bundesland aus.

In den Sommermonaten besuchte Dieter Eichler viele Mitgliedsorganisationen, um sich als neuer Geschäftsführer vorzustellen. Ziel war es, sich einen ausführlichen Überblick über das Spektrum der vielfältigen Tätigkeiten zu verschaffen und gleichzeitig aktuelle Themen und Problemlagen vor Ort zu besprechen. Die Ergebnisse flossen wiederum in Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden, mit den Fraktionen von SPD, CDU, DIE LINKE, Bündnis90 Die GRÜNEN und FDP ein.

Ein Schwerpunktthema der Geschäftsführung lag auf der Auseinandersetzung mit dem geplanten Landeshaushalt für die Jahre 2024 und 2025. In den Fokus rückten dabei die Haushaltstitel, die für die Mitgliedsorganisationen von Bedeutung sind: Soziales und Bildung. Entgegen den Ankündigungen kam es nicht zu massiven Haushaltskürzungen in diesen Bereichen. Im Bereich der Betreuungsvereine konnte im Laufe des Jahres sogar eine deutliche Anhebung der Landesmittel erreicht werden.

Unbefriedigend ist nach wie vor das gesamte Vertragsmanagement in den leistungsfinanzierten Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe sowie in der Pflege. Neben der langen Verhandlungsdauer zeigte sich zunehmend auch die fehlende konkrete Auseinandersetzung mit den notwendigen Leistungsinhalten als Hemmnis für Abschlüsse in den gesetzlichen vorgegebenen Verhandlungsfristen.

Dennoch kann auch etwas gelingen, wie sich an der Schlichtung zum Landesrahmenvertrag Kindertagesförderung zeigt: Den Mitgliedsorganisationen konnte ein Schlichtungsergebnis vorgestellt werden, welches ein Grundstein für eine bessere Personalausstattung in den Kitas und für zügigere Vertragsverhandlungen sein kann.

Im Jahr 2023 ist es wieder gelungen, viele junge Menschen für einen Freiwilligendienst zu gewinnen. Dass es nur mit einer maximalen Kraftanstrengung sowohl der Mitgliedsorganisationen, dem Paritätischen auf Landes- sowie auch auf Bundesebene gelungen ist, die Haushaltskürzungen in den Bereichen FSJ und BFD abzuwenden, kann als großer Erfolg gewertet werden. Es wäre völlig unverständlich, genau in dem Bereich, in dem es sozialen Unternehmen möglich ist, neue Mitarbeitende und Auszubildende zu gewinnen, die finanzielle Unterstützung durch Bundesmittel zu kürzen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern konnte mit dem Geschäftsführerwechsel fließend gut fortgesetzt werden. Es ist uns gelungen, die Gespräche mit den für Soziales und Bildung zuständigen Ministerinnen auf Landesebene zu intensivieren und eine Basis für einen weiteren fachlichen Austausch zu den besonderen Problemlagen des Personalmangels und der Sicherung der Versorgung gerade im ländlichen Raum zu schaffen.

# Arbeit der Fachbereiche und Referate im Jahr 2023

## Mitgliederverwaltung

Unsere Mitgliederverwaltung ist zuständig für alle organisatorischen Aspekte der Mitgliedschaft – von der Begleitung des Aufnahmeverfahrens, über die Verwaltung von Kontakten, das Ausstellen von Bescheinigungen bis zur praktischen Hilfestellung zum Beispiel bei der Anmeldung von Mitgliedern in der Rahmenvertragsdatenbank des Paritätischen Gesamtverband.

Im Jahr 2023 haben wir in der Geschäftsstelle eine neue Datenbankanwendung zur Verwaltung von Kontakten, Veranstaltungen und zur Erhebung von statistischen Informationen über die Angebote unserer Mitglieder implementiert.

Die Einführung der Datenbank brachte umfangreiche Abstimmungen zu Prozessabläufen innerhalb der Geschäftsstelle mit sich.

### Kontakt:

#### **Constanze Neumann**

0385 5922115  
constanze.neumann@paritaet-mv.de

#### **Kathrin Kuntsche**

0385 5922111  
kathrin.kuntsche@paritaet-mv.de

# Kinder- und Jugendhilfe, Bildung

Angebote unserer Mitgliedsorganisationen	
Anzahl der Einrichtungen insgesamt	270
Anzahl im Arbeitsfeld Kindertagesstätten	56
Anzahl im Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung (ambulant, teilstationär, stationär)	26
Anzahl der Einrichtungen der stationären Jugendhilfe	79
Anzahl Mitgliedsorganisationen mit Schulen (allgemeinbildend, beruflich, Fort/ und Weiterbildung)	10

## Schwerpunkte im Bereich Kindertagesförderung

Die 4. Novelle des Kindertagesförderungsgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern (KiFöG M-V) war ein Schwerpunktthema unseres Fachbereichs im Jahr 2023. Dabei haben wir im engen Austausch mit den anderen Verbänden der LIGA MV versucht, vor allem Regelungen im Gesetzentwurf zu vermeiden, die unsere Kindertageseinrichtungen mit noch mehr Bürokratie belasten würden. Die mit dem Gesetzentwurf geplante Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation im Bereich der Kita von 1:15 auf 1:14 begrüßen wir als ersten Schritt in die richtige Richtung.

Gleichzeitig konnten die Verhandlungen eines Landesrahmenvertrags (LRV KiFöG MV) mithilfe eines Schlichters unter maßgeblicher Beteiligung des Paritätischen MV zu einem Ergebnis geführt werden. Dieses geschah immer mit Sicht auf die geplanten Gesetzesänderungen.

Im Rahmen der Fachkräfteoffensive des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung hat das Ministerium 2023 die Fachkräfteproblematik aufgenommen. Hierbei haben wir an mehreren Sitzungen mit Vertreterinnen und Vertretern der Leistungserbringer, Kommunen und der Fachreferate des Ministeriums teilgenommen. Die Kita-Träger unter dem Dach des Paritätischen MV haben wir zu einem Verbandsworkshop „Kita 2023“ eingeladen und gemeinsam eine Vorstellung und Lösungsansätze zur Lage der Kitas im Jahre 2030 entwickelt.

Zur Fachkräfteoffensive gehört auch die Regelung der 3. KiFöG-Novelle, die 2023 in Kraft getreten ist. Mit dieser Änderung werden die ersten beiden Ausbildungsjahre die ENZ-Auszubildenden nicht mehr auf die Fachkraftquote angerechnet. Auf diese Weise können die Kitas mehr Personal einstellen. Gleichzeitig übernimmt das Land die Ausbildungskosten. Auch 2023 wurde die Förderung für Alltagshelfer weitergeführt, allerdings in so geringem Ausmaß, dass viele Einrichtungen keine Möglichkeit mehr hatten, von der Förderung Gebrauch zu machen.

## **Schwerpunkte im Bereich Hilfen zur Erziehung**

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit im Bereich der Hilfen zur Erziehung war weiterhin die Unterstützung der Mitgliedsorganisationen bei der Implementierung von Gewaltschutzkonzepten. Vielfach haben sich die Mitgliedsorganisationen auch bei Problemen mit den Leistungsträgern an den Paritätischen MV gewandt und von uns Unterstützung erhalten.

## **Mitwirkung in externen Gremien**

- = Jour fixe des Sozialministerium
- = Jour fixe des Bildungsministeriums
- = Landesjugendhilfeausschuss
- = Dialogprozess Fachkräfteoffensive
- = LIGA Fachausschuss Frühkindliche Bildung und Jugendhilfe/Bildung
- = Schiedsstelle SGB VIII

## Mitwirkung in internen Gremien und Angebote und für unsere Mitglieder

- = Arbeitskreise des Paritätischen MV in den Bereichen Jugendhilfe
- = Arbeitskreis Kita
- = Arbeitskreis I-Kita
- = Arbeitskreis Kita-Fachberatungen
- = Arbeitskreis Frühförderung/Autismus-Ambulanzen

## Stellungnahmen (im Rahmen der LIGA)

- = Verordnung über die Zulassung, Ausbildung und Prüfung an der Höheren Berufsfachschule zur Staatlich anerkannten Erzieherin für 0- bis 10-Jährige und zum Staatlich anerkannten Erzieher für 0- bis 10-Jährige (Erzieherinnen und Erzieher für 0- bis 10-Jährige - Höhere Berufsfachschulverordnung - Erz0-10HBFSVO M-V) Hortschulferienverordnung
- = Gesetz zur Jugendbeteiligung und Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte sowie zur Änderung anderer Gesetze (Jugendbeteiligungs- und Vielfaltsgesetz – JVG M-V)
- = Höhere Berufsfachschulverordnung -SoaHBFSVO M-V) und Verordnung über die Zulassung, Ausbildung und Prüfung an den Fachschulen für Sozialwesen on Mecklenburg-Vorpommern (Fachschulverordnung Sozialwesen -FSSozVO M-V)n für Sozialwesen in Mecklenburg-Vorpommern (Fachschulverordnung Sozialwesen - FSSozVO M-V)

### Kontakt

**Regina Schönowski**

0385 5922118

regina.schoenowski@paritaet-mv.de

# Eingliederungs- und Sozialhilfe

<b>Angebote unserer Mitglieder im Bereich Eingliederungshilfe</b>	
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	15
Besondere Wohnformen	60
Tagesgruppen	38
Assistenzleistungen in der eigenen Häuslichkeit sowie weitere Leistungsangebote wie Schulbegleitung, Autismus-Ambulanzen, Frühförderstellen oder Integrationshilfe	33

Die Umsetzung des Bundeteilhabegesetzes (BTHG) und des Landesrahmenvertrages (LRV) nach § 131 SGB IX (LRV SGB IX) beschäftigte die Arbeit des Fachreferats Eingliederungs- und Sozialhilfe vordergründig und lag auch 2023 fast ausschließlich in Personalunion mit dem Referat der betriebswirtschaftlichen Beratung.

## **Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX**

Obwohl der LRV SGB IX per Rechtsverordnung bereits am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, wirft dessen Umsetzung nach wie vor diverse Unklarheiten auf. Zu den vielfältigen Problemen haben wir uns regelmäßig in verschiedenen Gremien ausgetauscht wie z.B. verbandsübergreifend im LIGA-Fachausschuss Hilfen für Menschen mit Behinderungen und der Umsetzungsgruppe BTHG sowie außerdem in der AG BTHG mit der Fachaufsicht und den Leistungsträgern. Durch diesen wichtigen Austausch konnten wir eine erneute Verlängerung der Übergangsregelungen erreichen, mit denen die Finanzierung vieler Eingliederungshilfeangebote sichergestellt werden konnte.

Die Unterzeichnung des LRV SGB IX durch die kreisfreien Städte war bis Jahresende immer noch nicht erfolgt.



In der Evaluierungs- und Entwicklungskommission konnten erste gemeinsame Beschlüsse gefasst werden: So wurden zur Fachleistungsstunde und zum Basismodul Auslegungen vereinbart, die vor Ort das Verhandlungsgeschehen vereinfachen und für Klarheit sorgen. Offen blieb unter anderem die Frage der Abgrenzung der Eingliederungshilfe- von Pflegeleistungen. Dieses und weitere Themen werden in Unterarbeitsgruppen weiterbearbeitet. 2023 fanden bei unseren Mitgliedern erste Qualitäts- und Wirksamkeitsprüfungen statt, die von uns eng begleitet worden sind.

Zur passgenauen Umsetzung der Leistungen ist es erforderlich, dass für alle Leistungsberechtigten der Integrierte Teilhabeplan (ITP MV) vorliegt. Die Leistungsträger kamen ihrer Aufgabe an dieser Stelle weiter nicht im erforderlichen Umfang nach. Die Umsetzung des BTHG und des LRV SGB IX wurde damit nicht gesetzeskonform umgesetzt.

## **Landesrahmenvereinbarung nach § 46 SGB IX**

Nach wie vor fehlen die Unterschriften der kreisfreien Städte unter dieser Landesrahmenvereinbarung. Somit konnten keine Verhandlungen von Interdisziplinären Frühförderstellen nach den neuen Rahmenbedingungen stattfinden.

## **Landesrahmenvertragsverhandlungen nach § 80 SGB XII**

Mit unseren Mitgliedsorganisationen haben wir beraten, inwiefern eine Neufassung eines LRV SGB XII für den Bereich Wohnungslosenhilfe und besondere Notlagen notwendig ist. Dazu werden wir im Jahr 2024 weitere Gespräche führen. Auch zur Vereinbarung von Investitionskosten nach SGB XII konnte noch kein Ergebnis erzielt werden.

## Fachthemen

Inhaltlich haben wir uns 2023 in die Weiterentwicklung des Einrichtungenqualitätsgesetzes eingebracht. Außerdem haben wir eine Arbeitsgruppe zur Krankenhausassistentz gegründet. Mit Neufassung des § 113 SGB IX zum 1. November 2022 sind die Assistentzleistungen im Krankenhaus Bestandteil der Eingliederungshilfe geworden. Mit der Arbeitsgruppe hat sich der Paritätische MV zum Ziel gesetzt, ein Rahmenkonzept zu entwickeln, aus dem hervorgehen soll, unter welchen Rahmenbedingungen alle am Prozess Beteiligten diese Leistungen sinnvoll im Sinne der Menschen mit Beeinträchtigungen umsetzen können.

## Mitwirkung in externen Gremien

- = LIGA Fachausschuss Hilfen für Menschen mit Behinderungen (stellv. Vorsitz)
- = LIGA Fachausschuss Armut und besondere Lebenslagen (stellv. Vorsitz)
- = LIGA Fachausschuss Umsetzungsgruppe BTHG
- = AG BTHG
- = LAG Soziales
- = Schiedsstelle SGB IX

## Mitwirkung in internen Gremien und Angebote für unsere Mitglieder

- = Arbeitskreis Eingliederungshilfe
- = Arbeitskreis Frühförderung und Autismus
- = Arbeitskreis I-Kita
- = Referenzgruppe LRV SGB IX
- = EGH-Stammtisch
- = Arbeitsgruppe Krankenhausassistentz

## Stellungnahmen (im Rahmen der LIGA)

- = Stellungnahme zur BerufsfachschulVO und Fachschule Sozialwesen VO
- = Stellungnahme zum Jugendbeteiligungs- und Vielfaltsgesetz - JVG M-V
- = Stellungnahme zur Fachschulverordnung Sozialwesen
- = Impulspapier der LIGA M-V zur Weiterentwicklung des Einrichtungenqualitätsgesetzes (EQG)
- = Stellungnahme zur Änderung des Einrichtungenqualitätsgesetzes (EQG)
- = Beantwortung des Fragenkatalogs zur Anhörung im Sozialausschuss zum Thema Doppelhaushalt
- = Stellungnahme zum Entwurf des Rahmenplans „Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Jahrgangsstufe 1 bis 12“

### Kontakt

#### **Sandra Gietzel**

0385 5922127  
sandra.gietzel@paritaet-mv.de

#### **Marc-Alexander Braun**

0385 5922120  
marc-alexander.braun@paritaet-mv.de

# Altenhilfe und Pflege

## Angebote unserer Mitgliedsorganisationen

Anzahl im Arbeitsfeld ambulante Pflege	46
Anzahl im Arbeitsfeld vollstationäre Pflege einschl. Kurzzeitpflege	19
Anzahl Arbeitsfeld teilstationäre Pflege	25

Das Referat Altenhilfe und Pflege setzte sich 2023 erfolgreich für die neue Personalbemessung in der stationären Pflege und für eine angemessene Vergütung im ambulanten Bereich und in der Pflegeausbildung ein.

## Neue Personalbemessung in der vollstationären Pflege

In der vollstationären Pflege stellt die Umsetzung der neuen Personalbemessung durch Änderungen im Einrichtungenqualitätsgesetz und durch die Protokollnotiz zum Landesrahmenvertrag einen Meilenstein dar. Die ordnungsrechtliche Fachkraftquote von mindestens 50 Prozent ist seit Juli 2023 Geschichte. Sie weicht einem einrichtungs-individuellen Personalmix, der sich an der jeweiligen Bewohnerstruktur und deren Pflegegraden orientiert. In der Protokollnotiz gelang es, eine bundesweit einmalige Regelung zu vereinbaren, die den Einsatz von besonders erfahrenen Pflegehilfskräften ermöglicht, solange die landesrechtliche Helferausbildung nicht die erforderliche Anzahl an Absolventen zur Verfügung stellt. Im Austausch mit der Bundesebene, der Liga MV, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport und in der AG stationär konnte der Paritätische MV wichtige Impulse zur Implementierung dieser neuen Rahmenbedingungen setzen.

## Vergütung der ambulanten Pflege

Für die ambulante Pflege SGB XI setzte sich der Paritätische MV in kollektiven Vergütungsverhandlungen erfolgreich für eine angemessene Anhebung der Punktwerte seiner Mitgliedseinrichtungen ein, so dass hier deutlich gestiegene Personalkosten refinanziert werden.

Mit großem Aufwand wurde auch eine angemessene Vergütung der Leistungen der Häuslichen Krankenpflege (SGB V) erstritten. Nach gescheiterten Verhandlungen war hierfür ein Schiedsverfahren notwendig, mit dem wir zum Jahresende erfolgreich unsere Positionen zur Refinanzierung erheblicher Kostensteigerungen in 2023 durchsetzen konnten. Allerdings wird dieser Schiedsspruch durch eine Klage der Krankenkassenverbände beim Sozialgericht angegriffen. Auch diese Herausforderung nehmen wir an. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern kämpfen wir für die Umsetzung dieses Schiedsspruchs der ambulanten Pflege, um Fachkräfte zu halten, zu gewinnen und die Pflegebedürftigen in Mecklenburg-Vorpommern versorgen zu können.

## Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung

2023 lagen wieder die Verhandlungen für eine auskömmliche Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung für die Jahre 2024/2025 an. Unter Federführung des Paritätischen MV setzten sich alle Leistungserbringerverbände der Pflege und die Krankenhausgesellschaft M-V für eine bessere Finanzierung der Pflegeausbildung in Mecklenburg Vorpommern ein. Zu einer Einigung auf dem Verhandlungswege mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport und den Kranken-/ und Pflegekassenverbände kam es nicht. Das deshalb notwendig gewordene Schiedsverfahren konnten wir mit einem für unsere auszubildenden Pflegeeinrichtungen gutem Vergleich beenden.

## Mitwirkung in externen Gremien

- = Landespflegeausschuss Mecklenburg Vorpommern (LPA)
- = AG Landespflegekongress und Altenpflegepreis
- = UAG LPA Pflegepersonalsicherung
- = UAG LPA Umsetzung Personalbemessung
- = AG Stationär
- = AG ambulante Pflege
- = Pflegesatzkommission ambulante Pflege
- = AG Seniorensicherheit
- = AG zum Informationsaustausch Pflegeausbildungsfonds M-V mit dem LAGuS
- = Schiedsstelle SGB XI
- = LIGA Fachausschuss ambulante sozial-pflegerische Dienste (Vorsitz)
- = LIGA Fachausschuss stationäre Pflege und Altenhilfe (Vorsitz)
- = Verhandlungsgruppe Pauschalbudget PflBG
- = Task Force Pflege und Soziales Corona des Sozialministeriums
- = Sachverständigenremium Pflege und Soziales Corona des Sozialministeriums
- = Arbeitskreis Altenhilfe und Pflege beim Paritätischen Gesamtverband

## Mitwirkung in internen Gremien und Angebote und für unsere Mitglieder

- = Arbeitskreis vollstationäre Pflege
- = Arbeitskreis teilstationäre Pflege
- = Arbeitskreis ambulante Pflege
- = Expertengruppe zu den Verhandlungen des Landesrahmenvertrages SGB V

## Fachveranstaltungen für unsere Mitglieder

- = 08. 12.2023: Vorstellung des Pakts für Pflege Brandenburg
- = 05.12.2023 Vorstellung und Diskussion eines künftigen Pakts für Pflege MV
- = 21.11.2023 Forum generalistische Ausbildung mit dem Schwerpunktthema: Hochschulische Pflegeausbildung
- = 17.10.2023 Austausch mit dem Medizinischen Dienst MV für Mitglieder im Bereich der Pflege
- = 14.11.2023 Liga-Fachtag „Pflegeausbildungen“
- = 25.09.2023 Grundlagen der Kostenrechnung und Kalkulation für ambulante Pflegedienste
- = 05.07.2023 Forum generalistische Ausbildung mit dem Schwerpunktthema: Gründung von Ausbildungsverbänden
- = 21.04.2023 Forum generalistische Ausbildung mit dem Schwerpunktthema: Der Start, die Entwicklung und der Status Quo - 3 Jahre später aus der Sicht von Praxisanleiter\*innen
- = 01.02.2023 Anbindung der Pflegeeinrichtungen an die Telematikinfrastruktur (TI) - Start der Umsetzung“

## Stellungnahmen (im Rahmen der LIGA)

- = Mai 2023 Stellungnahme der LIGA MV im Rahmen der Anhörung im Sozialausschuss zur Umsetzung der Personalbemessung in der vollstationären Pflege (EQG und EPersVO)
- = Juni 2023 Stellungnahme der LIGA MV im Rahmen der Verbandsanhörung zum Entwurf einer Pflegeberufe-Finanzierungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (PflBFinVO M-V)
- = August 2023 Stellungnahme der LIGA MV zum Gesetz zur Stärkung und landesweiten Förderung von Vorhaben der Kinder- und Jugendbeteiligung in Mecklenburg-Vorpommern (Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz – KiJuBG M-V)
- = Dezember 2023 Stellungnahme der LIGA MV zum Entwurf eines „Pakt für Pflege M-V“

### Kontakt:

#### **Hellmut Daniel**

0385 5922117  
hellmut.daniel@paritaet-mv.de

#### **Lydia Ahlig**

0385 5922125  
lydia.ahlig@paritaet-mv.de



# Betriebswirtschaftliche Beratung

Durch die betriebswirtschaftliche Beratung stehen wir unseren Mitgliedsorganisationen vor allem im Entgeltbereich beratend zur Seite und unterstützen sie bei der Vorbereitung und Durchführung von Entgeltverhandlungen mit Leistungsträgern wie Jugendämtern, Sozialämtern bzw. dem Kommunalen Sozialverband und den Pflege- und Krankenkassen.

Die hohe Anzahl an Beratungskontakten zeigt, dass die betriebswirtschaftliche Beratung in den Reihen unserer Mitgliedsorganisationen einen hohen Stellenwert hat. Insgesamt kamen 2023 neben zahlreichen telefonischen Beratungen und der Beantwortung von Mailanfragen etwa 200 Beratungstermine telefonisch, persönlich oder per Videokonferenz zustande. In den Beratungen bereiten wir entsprechende Inhalte, Zahlenwerke und Argumentationsketten für die Verhandlungen gemeinsam mit unseren Mitgliedern vor. Zu unseren Leistungen gehört auch die Begleitung zu Verhandlungsterminen sowie die Vorbereitung und Begleitung zu Schiedsstellenverhandlungen. So standen wir unseren Mitgliedern im Berichtsjahr an ca. 85 Leistungs-, Entgelt- und Pauschalverhandlungen sowie Schiedsstellenverfahren zur Seite.

Die betriebswirtschaftliche Beratung ist spezialisiert auf die Bereiche Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Altenhilfe und Pflege, befasst sich aber auch mit bereichsübergreifenden Themen.

## Eingliederungshilfe

Die Auslegung des Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX stellt nach wie vor eine große Hürde in den Leistungs- und Vergütungsverhandlungen dar. Auch wenn im Laufe des Jahres durch die Kommission nach § 31 LRV MV § 131 SGB IX Einigungen zur Auslegungsfragen erzielt werden konnten, besteht noch immer in vielen Punkten Uneinigkeit mit den Leistungs- und Kostenträgern. In enger Zusammenarbeit mit dem Fachreferat Behinderten- und Sozialhilfe haben wir uns in diversen Gremien und Gesprächen für dessen Klärung eingesetzt.

## Kinder- und Jugendhilfe

In Vorbereitung auf Entgeltverhandlungen haben wir zahlreiche Beratungsgespräche mit Trägern von Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen geführt. Gemeinsam haben wir Entgeltberechnungen erstellt, fertige Entgeltanträge geprüft und Ergänzungs- bzw. Korrekturvorschläge unterbreitet. Einzelne Träger haben wir zur Entgeltverhandlung begleitet, die z.T. erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Weitere Träger haben wir in der Vorbereitung von Schiedsstellenanträgen unterstützt und zu den Schiedsstellensitzungen begleitet.

## Landesrahmenvertrag Kindertageseinrichtungen

Bei unseren Verhandlungen für einen Landesrahmenvertrag für Kindertageseinrichtungen haben wir gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden sowie den kommunalen und privaten Leistungserbringern bereits im Jahr 2022 diverse Vorbereitungs- und Verhandlungstermine durchgeführt mit dem Ziel, eine Einigung herzustellen. Das ist nicht gelungen. Im Januar 2023 wurde das Scheitern der Verhandlungen erklärt und das Bildungsministerium zur Bestellung eines Schlichters aufgerufen. Anfang Mai 2023 begannen die Schlichtungstermine. Nach vielen und langen Gesprächen konnten bis zum Jahresende bereits viele Ergebnisse erzielt werden. Ein Schlichtungsergebnis wird zu Beginn des Jahres 2024 erwartet. (Hinweis März 2024: Das Schlichtungsergebnis ist angenommen worden.)

## Altenhilfe und Pflege

Im Jahr 2023 wurden wieder Vergütungsverhandlungen für die ambulante Pflege nach SGB XI und SGB V geführt. In einer Vielzahl von Verhandlungstagen erzielten wir gemeinsam mit dem Fachreferat Altenhilfe und Pflege sowie den Verbänden der LIGA im SGB XI-Bereich ein gutes Ergebnis. Im Bereich SGB V Häusliche Krankenpflege konnten die Verhandlung Ende 2023 über die Vergütungsfestsetzung durch eine Schiedsperson vorläufig abgeschlossen werden.

Neben den Pauschalverhandlungen in der ambulanten Pflege haben wir unsere Mitgliedsorganisationen auch bei Einzelvergütungsverhandlungen sowie Pflegesatzverhandlungen im voll- und teilstationären Bereich beraten, unterstützt und begleitet.

## Übergreifende betriebswirtschaftliche Themen

Wir sind neben unseren Mitgliedsorganisationen auch für Kooperationspartner\*innen Ansprechpartner\*innen zu übergreifenden betriebswirtschaftlichen Themen. Das betrifft insbesondere die Bereiche Tarife, Digitalisierung, Finanzierungsmöglichkeiten und Versicherungen. Gemeinsam beraten wir unsere Mitgliedsorganisationen zu individuellen Fragen, um optimale Lösungen zu finden.

Wir stehen mit dem PATT, Paritätischer Arbeitgeberverband Thüringen, in engem Kontakt. Gemeinsam haben wir Netzwerktreffen für die Mitglieder aus beiden Landesverbänden sowie Treffen der Entgeltreferenten mehrerer Bundesländer veranstaltet. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Paritätischen MV und dem Arbeitgeberverband konnte die Anzahl an PATT-Anwendern in Mecklenburg-Vorpommern weiter gesteigert werden.

## Mitwirkung in externen Gremien

- = Unterarbeitsgruppe (UAG) Kalkulation zur Kommission nach § 31 LRV MV § 131 SGB IX
- = Schiedsstelle SGB IX
- = Schiedsstelle SGB XII
- = Schiedsstelle SGB VIII
- = Umsetzungsgruppe BTHG
- = UAG LAK ambulant
- = UAG LAK stationär
- = Verhandlungsgruppe LRV SGB XII
- = Verhandlungsgruppe Vergütung ambulante Pflege SGB V und SGB XI
- = Verhandlungsgruppe Leistungsvereinbarung Investitionskosten vollstationäre Pflege

## Mitwirkung in internen Gremien und Angebote für unsere Mitglieder

- = Arbeitskreis Eingliederungshilfe
- = Arbeitskreis Frühförderung und Autismus
- = Arbeitskreis I-Kita
- = Referenzgruppe LRV SGB IX
- = EGH-Stammtisch
- = Arbeitsgruppe Krankenhausassistenz
- = Arbeitskreis Kita-Träger
- = Kita-Stammtische
- = Expertengruppe Kita
- = Arbeitskreis Jugendhilfeträger
- = Arbeitskreis ambulante Pflege
- = Arbeitskreis teilstationäre Pflege
- = Arbeitskreis vollstationäre Pflege

## Fachveranstaltungen

- = Fortbildung: Wirtschaftlichkeit von Ambulanten Pflegediensten
- = Infoveranstaltung: Auslaufen der AVB des Paritätischen
- = Fortbildung: Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen in der Eingliederungshilfe
- = Fortbildung: Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz

### Kontakt

**Sandra Gietzel**

0385 5922127

sandra.gietzel@paritaet-mv.de

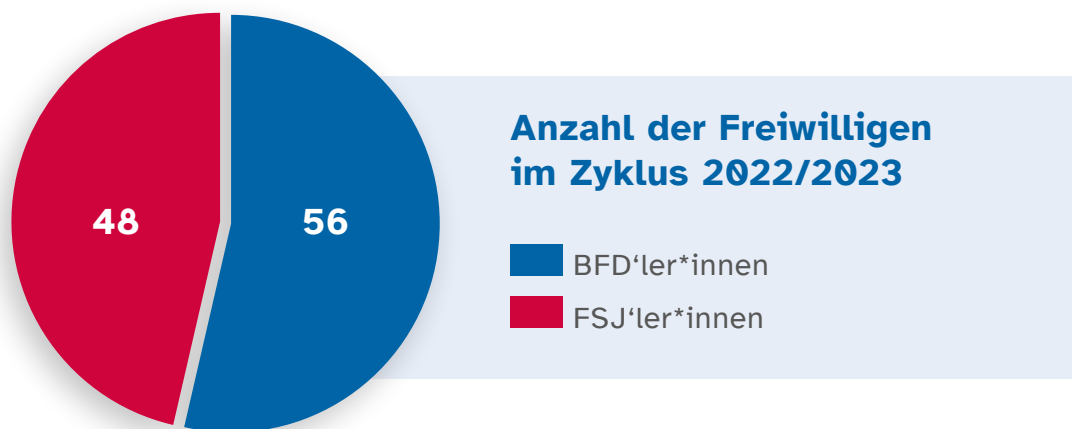
**Marc-Alexander Braun**

0385 5922120

marc-alexander.braun@paritaet-mv.de

# Freiwilligendienste FSJ und BFD

Im Zyklus 2022/2023 haben wir im Referat Freiwilligendienste insgesamt 104 Freiwillige pädagogisch begleitet. 48 FSJ'ler\*innen und 56 BFD'ler\*innen (davon sieben BFD'ler\*innen über 27 Jahren) haben ihren Freiwilligendienst in insgesamt 91 verschiedenen Einsatzstellen in Mecklenburg-Vorpommern geleistet. 24 FSJ'ler\*innen in 21 verschiedenen Einsatzstellen erhielten eine Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Diese Einsatzstellen sind ausschließlich dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe zuzuordnen.



## Lobby- und PR-Aktivitäten gegen geplante Haushaltskürzungen

Im Juni 2023 wurde bekannt, dass die Bundesregierung für 2024 massive Mittelkürzungen im Bereich der Freiwilligendienste plant. Der Paritätische MV kritisierte dieses Vorhaben vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels scharf und startete zahlreiche Lobby- und Presseaktivitäten. Neben einer Social Media Kampagne haben wir als Verband sowie auch zahlreiche unserer Mitgliedsorganisationen Bundes- und Landtagsabgeordnete angeschrieben mit der Bitte um Unterstützung. Die im Mai 2023 von Freiwilligen unterschiedlichster Trägern gestartete Petition „Freiwilligendienste stärken“ ließ sich gut mit den Aktionen gegen die geplanten Kürzungen verbinden. Gemeinsam mit der Gemeinnützigen

Werk- und Wohnstätten GmbH (GWW) haben wir in Pasewalk im Oktober ein Gespräch mit MdB Erik von Malottki und Freiwilligendienstleistenden der GWW geführt. Auch das Fernsehen berichtete am Beispiel dieser Einrichtung über den wichtigen Einsatz von FSJlern oder BFDlern. Die Kürzungen konnten abgewendet werden und ein massiver Wegfall von Freiwilligenplätzen, Einsatzstellen sowie Trägerstrukturen im Jahr 2024 verhindert werden. Wir setzen uns auf politischer Ebene weiter dafür ein, die Freiwilligendienste nachhaltig zu sichern. Wir brauchen Freiwilligendienste mehr denn je, denn als Lern- und Orientierungszeit leisten sie einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel und stärken den Zusammenhalt und die Demokratie in unserer Gesellschaft.

## **Seminare - Bildung im Freiwilligendienst**

In den Einsatzstellen wird die Arbeit der Freiwilligen täglich reflektiert. Darüber hinaus erweitern die Freiwilligen in den Seminaren ihre sozialen sowie interkulturellen Kompetenzen und stärken ihr Verantwortungs- und Selbstbewusstsein. Das waren die Seminarthemen: „Herausforderndes Verhalten verstehen: Der systemische Blick in der Arbeit mit Kindern“, „Kommunikation im Arbeits-Team: Meine Rolle als Freiwillige“, und „Meilensteine kindlicher Entwicklung – Entwicklungspsychologische Grundlagen von 0-6“. Die Seminare, darunter fünf Online-Tage, wurden vom Bildungsreferenten des Paritätischen MV, zwei Teamerinnen sowie professionellen Honorarkräften durchgeführt.

## **Mitwirkung in externen Gremien**

- = LIGA Fachausschuss Freiwilligendienste
- = Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Freiwilligendienste
- = Arbeitskreis Freiwilligendienste beim Paritätischen GV
- = Trägertreffen beim Paritätischen Gesamtverband

## Fachveranstaltungen und Teilnahme an Messen

- = 19.09.2023 Einsatzstellentreffen für interessierte Praxisanleiter\*innen
- = 03.05. und 04.05.2023 Teilnahme an Messe vocatium in Schwerin
- = 16.03.2023 Teilnahme an der Jobmesse in Rostock

### Kontakt

**Mareike Stein**

0385 5922119  
mareike.stein@paritaet-mv.de

**Franziska Behrens**

0385 5922114  
franziska.behrens@paritaet-mv.de

**Christian Stroehl**

0385 5922129  
christian.stroehl@paritaet-mv.de



# Migration

Die Netzwerk- und Gremienarbeit auf Bundes-, Landes-, kommunaler und Mitgliederebene ist eine wichtige Aufgabe unseres Referates. Als Fachbereich Migration und Flucht haben wir unseren Mitgliedern 2023 wichtige Informationen zu den veränderten Rahmenbedingungen in der europäischen Asyl-, Einwanderungs- und Integrationspolitik vermittelt. Insbesondere auf Bundesebene wurden zahlreiche Gesetze novelliert oder auf den Weg gebracht, die in der Praxis umgesetzt werden müssen. Dazu sind wir mit unseren Mitgliedsorganisationen im Gespräch.

Durch unsere Austausch- und Vernetzungsangebote unterstützen wir unsere Mitglieder bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Arbeit und die Integration der Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Wir machen Unterstützungsbedarfe unserer Mitglieder und der von ihnen betreuten Gruppen deutlich und leiten diese an politische Entscheidungsträger weiter.

Eine wichtige Aufgabe im Jahr 2023 war die Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der geplanten Mittelkürzungen im Bundeshaushalt: Der im Juli vom Kabinett beschlossene Bundeshaushaltsentwurf für das Jahr 2024 sah massive Mittelkürzungen im Bereich Migration und Flucht vor. Allein die Mittel für die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) sollten um 30 Prozent gekürzt werden. Der LIGA Fachausschuss Migration hatte daher anlässlich des MBE Aktionstages im September die Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Reem Alabali Radovan, eingeladen, um auf die Folgen aufmerksam zu machen. In einer Pressemitteilung haben wir die geplanten Haushaltskürzungen vor dem Hintergrund der hohen Zuwanderung und Nachfrage als völlig unverhältnismäßig kritisiert und gefordert, diese abzuwenden. Unsere Mitglieder haben wir aufgerufen, sich an die zuständigen Bundestagsabgeordneten ihrer Region zu wenden und sich gegen die Kürzungen stark zu machen. Die massiven Kürzungen im Bundeshaushalt für die MBE in Höhe von 30 Prozent konnten abgewendet werden.

Der Paritätische MV setzt sich auch gegenüber der Landespolitik für eine bessere Finanzierung und Förderung der Integrationsmaßnahmen ein. Wir haben die Aufstockung der Finanzmittel im Doppelhaushalt 2024/2025 u.a. für die landesgeförderte Migrationssozialberatung begrüßt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingsbewegungen ist der tatsächliche Bedarf aber deutlich höher.

Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens für ein so genanntes Jugendbeteiligungs- und Vielfaltsgesetz haben wir gemeinsam mit der LIGA eine Stellungnahme abgegeben. Mit dem Gesetzentwurf für ein modernes Integrations- und Teilhabegesetz will Mecklenburg-Vorpommern eine verbindliche rechtliche Grundlage für die Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte schaffen und einen guten Rahmen für ein gesellschaftliches Zusammenleben aller Menschen im Land. Diese Intention des Gesetzgebers begrüßen wir ausdrücklich. Kritik geäußert haben wir insbesondere an dem Punkt, dass bei der Umsetzung der im Gesetzentwurf formulierten Ziele keine Kosten vorgesehen sind. Ohne finanzielle Mittel sind die Ziele nicht umsetzbar.

## **Mitwirkung in externen Gremien**

- = LIGA Fachausschuss Migration und Flucht
- = AG Integration des Sozialministeriums

## **Mitwirkung in internen Gremien und Angebote für unsere Mitglieder**

- = Arbeitskreis Flucht und Migration
- = Arbeitskreise beim Paritätischen Gesamtverband: AK Migration und AK Flucht

## **Stellungnahmen (im Rahmen der LIGA)**

- = Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Jugendbeteiligung und Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte sowie zur Änderung anderer Gesetze (JVG M-V)

### **Kontakt**

**Stephanie Böskens**

0385 5922116

[stephanie.boeskens@paritaet-mv.de](mailto:stephanie.boeskens@paritaet-mv.de)

# Grundsatzfragen

Im Referat Grundsatzfragen haben wir auch im Jahr 2023 wieder Querschnittsthemen bearbeitet, die fachbereichsübergreifend relevant sind.

## Vernetzung von Akteuren auf Landes- und Kreisebene

Beim Informationsfluss zwischen den überwiegend auf kommunaler Ebene tätigen Trägern der sozialen Arbeit und der Politik und Verwaltung auf Landesebene haben wir eine doppelte Multiplikatorenfunktion übernommen: Auf der einen Seite haben wir unsere Mitglieder regelmäßig über sozialpolitische Entscheidungen informiert, die auf Landesebene von Politik und Verwaltung getroffen wurden. Auf der anderen Seite haben wir die Rückmeldungen unserer Mitglieder gebündelt und in die Beratungen mit der Politik und Verwaltung auf Landesebene einfließen gelassen. Die Gewährleistung dieses wechselseitigen Informationsflusses stellt eine Kernaufgabe unserer spitzenverbandlichen Tätigkeit dar.

Regelmäßig haben wir im Jahr 2023 in allen Landkreisen und kreisfreien Städten zu sogenannten „Paritätertreffen“ eingeladen, um uns mit den dort tätigen Akteur\*innen zu vernetzen, sozialpolitische Themen zu beraten und gemeinsame Aktivitäten zu koordinieren.

Unsere Mitgliedsorganisationen haben für jeden Landkreis und für jede kreisfreie Stadt sogenannte Kreisvertreter\*innen gewählt. Die Kreisvertreter\*innen engagieren sich auf regionaler Ebene für gute Rahmenbedingungen zur Erbringung der gemeinwohlorientierten Angebote der freien Wohlfahrtspflege. In Gremien und Ausschüssen und in den regelmäßigen Treffen mit den anderen Wohlfahrtsverbänden haben die Kreisvertreter\*innen die Anliegen der Paritätischen Mitgliedsorganisationen und der ihnen anvertrauten vulnerablen Gruppen eingebracht. Das Referat Grundsatzfragen des Paritätischen MV stand den Kreisvertreter\*innen dabei beratend zur Seite. Im Jahr 2023 haben wir eine Konferenz veranstaltet, um aktuelle fachliche Themen und sozialpolitische Entwicklungen mit den Kreisvertreter\*innen zu beraten.

## Zahlen und Fakten zur regionalen Präsenz des Paritätischen MV

- = Anzahl Landkreise und kreisfreie Städte, in denen regelmäßig Paritätertreffen stattfinden: 8
- = Anzahl an regionalen Paritätertreffen im Jahr 2023: 17

### Kreisvertreter\*innen Landkreis Ludwigslust-Parchim

- = Mieth, Holger  
Volkssolidarität Schwerin-Westmecklenburg e. V.
- = Schilling, Michael  
ASB RV Süd-West-Mecklenburg e. V.
- = König, Florian  
Kinder- und Jugendhilfe – Verbund MV /  
KJSH-Stiftung

### Kreisvertreter\*innen Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

- = Vohs, Markus  
Behindertenverband Neubrandenburg e. V.
- = Brehe, Frank  
ASB RV Mecklenburgische Seenplatte e. V.
- = Lüttke, Katrin  
Feldberger Integrationszentrum gGmbH

### Kreisvertreter\*innen Landkreis Nordwestmecklenburg

- = Rieck, Sandra  
„Das Boot“ Wismar e. V.
- = Werfel, Thilo  
Wismarer Werkstätten GmbH

## **Kreisvertreter\*innen Hansestadt Rostock**

- = Dr. Rittiger, Andrea  
Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH
- = Dr. Scherer, Frank  
Volkssolidarität  
Regionalverband Rostock e. V.

## **Kreisvertreter\*innen Landkreis Rostock**

- = Kluge, Dagmar  
Lebenshilfe Güstrow e. V.
- = Lehrke, Guido  
Jugend- und Sozialwerk Region Rostock gGmbH

## **Kreisvertreter\*innen Landeshauptstadt Schwerin**

- = Hüppler, Stephan  
Dreescher Werkstätten gGmbH
- = Timmermann, Kristina  
Kinderzentrum Mecklenburg gGmbH

## **Kreisvertreter\*innen Landkreis Vorpommern-Greifswald**

- = Nitzke, Heike  
Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e. V.
- = Eichler, Markus  
Volkssolidarität NORDOST e. V.
- = Kühl, Martin  
Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH

## Kreisvertreter\*innen Landkreis Vorpommern-Rügen

- = Brauer, Jens  
ASB RV NORD-OST e. V.
- = Sloom, Dörte  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.
- = Bittner, Maren  
Chamäleon e. V.

## Beratung und Unterstützung in Datenschutzfragen

Der Paritätische MV hat seine Mitgliedsorganisationen auch im Jahr 2023 wieder in individuellen Datenschutzfragen beraten, über aktuelle datenschutzrechtliche Entwicklungen informiert und umfangreiche Vorlagen, Handreichungen und Arbeitshilfen zur Umsetzung des Datenschutzes in sozialen Einrichtungen vorgehalten.

## Online-Stellenbörse ParitaetJob.de

Gemeinsam mit drei weiteren Landesverbänden betreiben wir die Online-Stellenbörse ParitaetJob.de. Die Stellenbörse liest mit Hilfe künstlicher Intelligenz automatisiert die Stellenausschreibungen unserer Mitgliedsorganisationen aus deren Internetseiten aus und stellt diese auf ParitaetJob.de. Das Portal informiert auch über Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im sozialen Bereich und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftegewinnung in Mecklenburg-Vorpommern. Im Jahr 2023 wurden über das Portal insgesamt rund 250.000 Stellenausschreibungen von Paritätischen Mitgliedsorganisationen aufgerufen.

## **Begleitung des Aufbaus der OZG-Sozialplattform**

Im Rahmen der Umsetzung des Online-Zugangsgesetz (OZG) wurde unter der Internetadresse [www.sozialplattform.de](http://www.sozialplattform.de) ein bundesweit nutzbares, zentrales Anlaufportal für Bürger\*innen entwickelt. Über die Sozialplattform sollen Bürger\*innen sich zukünftig über das Sozialleistungssystem informieren und Anträge auf Sozialleistungen stellen können. Der Paritätische MV hat als Vertreter der LIGA in dem von der Landesregierung gebildeten OZG-Beirat für die Sozialplattform mitgewirkt. Die Zusammenarbeit mit den Akteuren auf Landesebene gestaltete sich vertrauensvoll und konstruktiv.

## **Bewältigung der Energiekrise**

Das Jahr 2023 war geprägt durch gestiegene Energie- und Verbrauchspreise, ausgelöst durch den Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine und die damit verbundenen wirtschaftlichen Verwerfungen. Der Paritätische MV hat an verschiedenen Beratungen mit der Landesregierung teilgenommen, in denen die Auswirkungen der Energiekrise auf soziale Träger reflektiert wurden. Wir haben deutlich gemacht, dass die Bewältigung der gestiegenen Energiekosten im sozialen Bereich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt, die von den Trägern sozialer Angebote nicht ohne Hilfe von außen bewältigt werden kann. Die daraus hervorgegangenen finanziellen Unterstützungsprogramme der Landesregierung haben wir durch Informationen und Vermittlung an unsere Mitgliedsorganisationen aktiv begleitet, wie zum Beispiel bei Finanzhilfen für die Tafeln in Mecklenburg-Vorpommern oder die temporäre Aufstockung der Fördermittel für die Schuldnerberatung und die Allgemeine Soziale Beratung.

## **Aufarbeitung der Corona Pandemie**

Im Frühjahr 2023 sind die letzten Corona-Verordnungen auf Bundes- und Landesebene ausgelaufen. Wir haben unsere Mitgliedsorganisationen unterstützt, die Schutzkonzepte für die Einrichtungen und Dienste anzupassen. Auf Landesebene haben wir in verschiedenen Gremien die in der Pandemie getroffenen Maßnahmen reflektiert und Lehren für vergleichbare Szenarien abgeleitet. Dabei ist erneut deutlich geworden, dass soziale Dienste, Angebote und Einrichtungen für die Gesellschaft systemrelevant sind und ihre Beschäftigten während der Pandemie Herausragendes geleistet haben.

## Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes

Im Juli 2023 ist in Deutschland das Hinweisgeberschutzgesetz in Kraft getreten. Der Paritätische MV hat seine Mitglieder umfassend über die mit dem Gesetz verbundenen Verpflichtungen informiert. Im Rahmen einer Schulung haben wir interessierten Mitgliedern das notwendige Handwerkszeug vermittelt, um die Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes rechtssicher in sozialen Organisationen umzusetzen.

## Zusammenarbeit in der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

Der Paritätische MV ist Mitglied in der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Mecklenburg-Vorpommern. Die LIGA nimmt Koordinierungsaufgaben für den Bereich der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern wahr. Sie steht Landesregierung und Landesgremien als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung und bündelt den Informationsfluss von und zur Trägerlandschaft.

Wir arbeiten in den Fachausschüssen der LIGA mit den Kolleg\*innen aus den anderen Spitzenverbänden zusammen und wirken an der Entwicklung fachlicher Standards und Expertisen mit. Gemeinsam mit den LIGA-Kolleg\*innen haben wir 2023 zahlreiche Stellungnahmen erstellt und Zuarbeiten für Expertenanhörungen im Landtag geleistet. In regelmäßigen Beratungen mit dem Sozialministerium und dem Bildungsministerium beteiligen wir uns am fachlichen Diskurs mit der Landesregierung und bringen uns in die Entwicklung sozialpolitischer Lösungsansätze ein.

### Kontakt

**Bernhard Seidl**

0385 5922126

bernhard.seidl@paritaet-mv.de



# Finanzierung sozialer Projekte und Fördermittelberatung

Der Paritätische MV bietet seinen Mitgliedsorganisationen einen besonderen Zugang zu Förder- und Drittmitteln und hilft bei der Realisierung von Projekten in der sozialen Arbeit. Wir unterstützen bei der Beantragung von Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Landesebene sowie von Mitteln aus Lotterien, Stiftungen und anderen Hilfsaktionen. Die Förderungen aus Erlösen der Soziallotterien „Aktion Mensch“, „Deutsche Fernsehlotterie“ mit ihrer Stiftung „Deutsches Hilfswerk“ (DHW) sowie der Lotterie „Glücksspirale“ gehören zu den wichtigsten Förderquellen in der gemeinnützigen Arbeit.

Im Jahr 2023 hat das Referat Finanzen die Mitgliedsorganisationen bei insgesamt 47 Antragsverfahren bei der Aktion Mensch begleitet und unterstützt. Im Ergebnis sind ca. 172.500 Euro aus Mitteln der Aktion Mensch für Projekte und Maßnahmen nach Mecklenburg-Vorpommern geflossen.

Seit vielen Jahren fördert die Deutsche Fernsehlotterie über ihre Stiftung „Deutsches Hilfswerk“ (DHW) Maßnahmen für Menschen in speziellen gesundheitlichen und sozialen Situationen, insbesondere in der Kinder-, Jugendhilfe, für Senior\*innen, für Menschen mit Behinderungen oder schweren Erkrankungen. Im Jahr 2023 wurden vom DHW in Mecklenburg-Vorpommern mehr als 1,970 Mio. Euro an insgesamt 14 soziale Projekte vergeben.

## Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Für folgende Förderbereiche hat der Paritätische MV im Jahr 2023 Fördermittel beim Land Mecklenburg-Vorpommern beantragt, um diese vollständig an die Mitgliedsorganisationen weiterzureichen:

- = Ambulante Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen
- = Überregionale Beratungsstellen
- = Ehrenamtliche Mitarbeit
- = Familientlastender Dienst
- = Hilfe für Menschen in kritischen Lebenssituationen

Dabei haben wir unsere Mitgliedsorganisationen sachgerecht bei der Projektbeschreibung im Antragsverfahren sowie bei der Erstellung des Verwendungsnachweises beraten. Die Anträge und Verwendungsnachweise wurden von uns für die Förderbereiche geprüft und zur weiteren Prüfung und Bewilligung an das LAGuS gesendet.

## An unsere Mitglieder weitergeleitete Fördermittel

Überregionale Beratungsstellen	484.500,00	EUR
Ambulante Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen	146.083,40	EUR
Hilfe für Menschen in kritischen Lebenssituationen	45.000,00	EUR
Ehrenamtliche Mitarbeit	59.572,23	EUR
Familientlastende Dienste	213.962,07	EUR
<b>Gesamt</b>	<b>949.117,70</b>	<b>EUR</b>

## Spitzenverbandsförderung

Für seine Tätigkeit als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege hat der Paritätische MV im Jahr 2023 rund 258.966 Euro Finanzhilfen vom Land Mecklenburg-Vorpommern erhalten.

## Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“

Unter dem Motto „Soziales Engagement für Chancengleichheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt“ beteiligt sich der Paritätische MV seit 2017 an dem Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Frauen, Senioren, Familien und Jugend. Dabei unterstützen wir unsere Mitglieder bei der Umsetzung von Patenschaften zwischen ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen mit Geflüchteten oder auch mit Menschen in sozial benachteiligten Lebenssituationen – unabhängig von Herkunft und Nationalität. Vier Mitgliedsorganisationen haben 2023 insgesamt 70 Patenschaften umgesetzt. Pro Patenschaft erhalten die Vereine 200 Euro.

## Förderung der Freiwilligendienste durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und durch den Bund 2023

Unsere Freiwilligendienste - das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) - werden durch ESF-Mittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern und durch Bundesmittel des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BaFzA) gefördert. Durch die ESF-Mittel wurden auch 2023 die teilnehmerbezogenen Verwaltungskosten und durch die Bundesmittel die Kosten der pädagogischen Begleitung, wie Honorare und Sachkosten für Seminare, anteilig gefördert.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Mittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern (ESF-Mittel) für das Freiwillige Soziale Jahr	43.475,00	EUR
Mittel des Bundesamtes (BaFzA) für das Freiwillige Soziale Jahr	49.006,86	EUR
Mittel des Bundesamtes (BaFzA) für den Bundesfreiwilligendienst	68.920,16	EUR
<b>Gesamt</b>	<b>161.402,02</b>	<b>EUR</b>

## Kontakt

**Antje Hüneburg**

0385 5922123

antje.hueneburg@paritaet-mv.de

# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben auch 2023 auf drängende sozialpolitische Themen aufmerksam gemacht, die uns und unseren Mitgliedsorganisationen wichtig sind: über Pressemitteilungen, Pressegespräche, Social-Media-Aktionen oder in öffentliche Veranstaltungen. Wir waren Ansprechpartner für die Presse und haben Kontakte zu angefragten Themen vermittelt. Im Rahmen unserer Arbeitskreise unterstützen wir unsere Mitglieder in ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

## Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen 2023

### = Mitgliederversammlung 2023 (28. Juni 2023)

Auf unserer Mitgliederversammlung wurde unsere Geschäftsführerin Christina Hömke nach 33 Jahren an der Verbandsspitze in den Ruhestand verabschiedet. Sie übergab den Schlüssel symbolisch an ihren Nachfolger Dieter Eichler. Der Vorstand des Paritätischen MV sowie Sozialministerin Stefanie Drese dankten für ihr langjähriges Engagement und wünschten ihr alles Gute.



## = Verabschiedung Christina Hömke (13. Juli 2023)

Die Mitarbeiter\*innen und der Vorstand des Paritätischen MV verabschiedeten Christina Hömke im kleinen Kreis bei einem gemeinsamen Abendessen. Zu Gast waren auch die ehemaligen Verbandsvorsitzenden Dr. Ursula von Appen und Dr. Klaus Gollert.



## = Parlamentarischer Abend (24.10.2023)

Die Versorgung von Kindern im ländlichen Raum war das Thema unseres Parlamentarischen Abends am 24. Oktober 2023 im Schweriner Schloss. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen und den Abgeordneten des Landtages MV haben wir einen Blick in die Realität von ländlichen Regionen geworfen und uns gefragt: Wie sieht der ländliche Raum in zehn Jahren aus? Welche Motivation haben Fachkräfte noch, sich im ländlichen Raum anzusiedeln? Welche Weichen für die (medizinische) Versorgung von morgen müssen wir heute stellen, um zukunftsfähige ländliche Regionen zu schaffen und um ein „Land zum Leben“ zu bleiben?



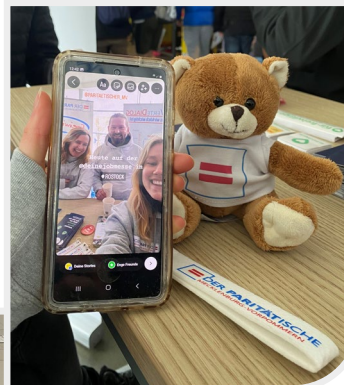
## = Parlamentarisches Frühstück (27.10.2023)

Insgesamt 12 Jahre lang haben Akteur\*innen der Kindertagesförderung – die kommunalen Spitzenverbände, die öffentlichen und privaten Träger von Kindertageseinrichtungen sowie Verbände der freien Wohlfahrtspflege – einen Landesrahmenvertrag KiföG verhandelt. Mehrfach war der Versuch gescheitert. 2023 kam es durch einen Schlichterspruch zu einem Kompromiss. Die Eckpunkte des Schlichterspruchs haben wir auf einem gemeinsamen Parlamentarisches Frühstück vorgestellt.



## = Der Paritätische MV auf der Messe

Auf den Ausbildungsmessen in Rostock und Schwerin haben wir über die Möglichkeit eines Freiwilligendienstes (FSJ und BFD) in den vielfältigen Einrichtungen unter dem Dach des Paritätischen informiert.



## Kontakt

**Stephanie Böskens**

0385 5922116

[stephanie.boeskens@paritaet-mv.de](mailto:stephanie.boeskens@paritaet-mv.de)



# Überblick: rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

## Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

### Bezeichnung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband (Der Paritätische)  
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

### Gründung

5. Oktober 1990

### Rechtsform

eingetragener Verein

### Sitz

Schwerin

### Adresse

Der Paritätische Wohlfahrtsverband (Der Paritätische)  
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gutenbergstraße 1  
19061 Schwerin

Vereinszweck Zweck ist es, als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege sachkundige und zeitgerechte soziale Arbeit zum Wohle der Gesellschaft und der einzelnen Menschen zu leisten. Er bejaht und fördert die Vielfalt der Ansätze und der Suche nach neuen Lösungen in der Wohlfahrtspflege. Er ist deshalb offen für Gruppierungen, die soziale Arbeit leisten oder leisten wollen und deren Ziele und Methoden an Geboten der Menschlichkeit ausgerichtet sind.

## Satzung

vom 5. Oktober 1990, zuletzt geändert durch die Mitgliederversammlung 2021.

## Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

## Organe

Mitgliederversammlung (§ 8) und Vorstand (§ 9 der Satzung)

## Vorstand

Dem Vorstand gehörten für die Legislatur 2022 - 2026 folgende Mitglieder an:

- = Friedrich Wilhelm Bluschke (Vorstandsvorsitzender)
- = Kristina Timmermann (stellvertretende Vorstandsvorsitzende)
- = Mathias Wähler (stellvertretender Vorstandsvorsitzender)
- = Marten Brockmann
- = Annett Gläser (bis 31.07.2023)
- = Nico Conrad (ab 12. September 2023)
- = Hans-Heinrich Erke
- = Rolf-Dieter Küster
- = Katrin Lüttke
- = Paul Weier

## Beteiligungen

- = Peene Werkstätten GmbH  
Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit Behinderung
- = Dreescher Werkstätten  
Gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Behinderung mbH
- = Paritätische Sozialdienste gGmbH

# Wirtschaftliche Entwicklung

Vermögensstruktur	31.12.2023	%	31.12.2022	%	Veränderung
Langfristig gebundenes Kapital	90	6%	87	6%	3
Mittel- und kurzfristig gebundenes Kapital	1.300	93%	1.345	94%	-45
Rechnungsabgrenzungsposten	9	1%	6	0%	3
Gesamtvermögen	1.399	100%	1.438	100%	-39

Kapitalstruktur	31.12.2023	%	31.12.2022	%	Veränderung
Langfristig verfügbares Kapital	1.321	94%	1.286	89%	35
"Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital"	78	6%	72	5%	6
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	80	6%	-80
Gesamtvermögen	1.399	100%	1.438	100%	-39

Ergebnisstruktur	31.12.2023	%	31.12.2022	%	Ver- änderung
Umsatzerlöse	214	13%	175	12%	39
Zuschüsse, Zuwendungen, Beiträge	1.258	79%	1.200	84%	58
Sonstige betriebliche Erträge	120	8%	62	4%	58
Gesamtleistung	1.592	100%	1.437	100%	155
Personalaufwand	1.161	73%	1.048	73%	113
Abschreibungen	23	1%	21	1%	2
"Sonstige betriebliche Aufwendungen"	374	23%	306	21%	68
Sonstige Steuern	0	0%	0	0%	0
Betriebsergebnis	33	2%	63	4%	-30
Finanzergebnis	2	0%	0	0%	2
Jahresergebnis	35	2%	63	4%	-28

Mitarbeiterentwicklung Ø	31.12.2023 VbE	31.12.2022 VbE	Ver- änderung
Gesamt	15,235	14,73	0,505

# Jahresabschluss 2023

## Rechnungslegung

Der Vorstand hat der MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Richard-Wagner-Straße 39 in 19059 Schwerin den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2023 zu prüfen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den IDW-Standards zu prüfen, darüber zu berichten und einen Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss zu erteilen.

## Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht neben Ausführungen zur Auftragsannahme und Auftragsdurchführung, Grundlagen des Jahresabschlusses, den rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen sowie dem Bestätigungsvermerk der Wirtschafts-prüfungsgesellschaft aus folgenden Bestandteilen:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2023
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
3. Erläuterungsteil.

## Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch die kaufmännische Leitung und den Landesgeschäftsführer eingehend geprüft und für in Ordnung befunden. Er wurde vom Vorstand genehmigt.



# Impressum

## Herausgeber:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband  
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gutenbergstraße 1  
19061 Schwerin

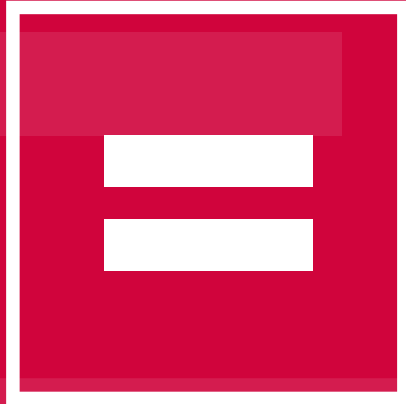
Telefon: 0385 592210

Telefax: 0385 5922122

E-Mail: [info@paritaet-mv.de](mailto:info@paritaet-mv.de)

Internet: [www.paritaet-mv.de](http://www.paritaet-mv.de)

Ansprechpartner: Dieter Eichler  
Landesgeschäftsführer



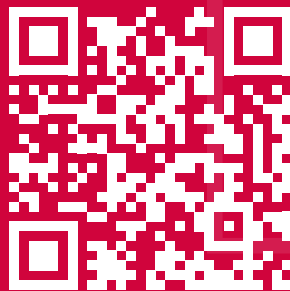
**Der Paritätische Wohlfahrtsverband**

Landesverband

Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gutenbergstraße 1

19061 Schwerin



[www.paritaet-mv.de](http://www.paritaet-mv.de)